

SWK-Card ermöglicht günstigeren Eintritt zur KuFa-Kabarett-Bühne

KREFELD, 27.06.2013

Mehr Spaß, weniger Kosten – die SWK-Card steckt voller Vergnügen. Im Rahmen einer Sonderaktion können SWK-Card Besitzer am Samstag, 6. Juli, von 10 bis 18 Uhr im SWK ServiceCenter auf der Hochstraße 126 (Nähe Schwanenmarkt) 50 Kabarett-Kombitickets für die „Kabarett-Bühne Krefeld“ der Kulturfabrik Krefeld (KuFa) im Herbst 2013 zu einem Vorzugspreis von je 60 Euro statt 65 Euro erwerben.

Wer in Krefeld „Kultur“ sagt, kommt an der KuFa nicht vorbei. Engagierte ehrenamtliche Vereinsmitglieder bilden das Rückgrat, das die KuFa zu einem der größten Veranstalter am Niederrhein macht. Konzerte aller Couleur, Kabarett, Comedy, Kunst oder einfach Party – das ist die KuFa. Von Krefeldern für Krefelder.

Die Kabarett-Reihe der KuFa im Herbst ist seit fast 20 Jahren erfolgreich und beliebt. Von September bis Dezember präsentieren wieder vier Interpreten und Ensembles ihre neuen Programme auf der Bühne der KuFa.

Sonntag, 22. September: Konrad Beikircher: „Das Beste aus 35 Jahren“

Man spricht von Leinwandhochzeit, wenn eine Ehe seit 35 Jahren hält. Und genau so lange steht Konrad Beikircher auf der Bühne vor seinem Publikum. Das soll gefeiert werden. „Ich habe in meinen Radiosendungen gesucht, in Unveröffentlichtem, in Klassikern wie meinen rheinischen Wortprogrammen, ich habe in meinem Liederarchiv nachgehört, mir alte und aktuelle CDs reingezogen und in meinen Erinnerungen gekramt, um einen Abend zusammenstellen zu können, der von den Wurzeln bis heute reicht und Ihnen Vergnügen machen soll“, sagt der Jubilar.

Sonntag, 13. Oktober: Improvisationstheater Springmäuse: „Helden gesucht“

Die Welt steckt voller Helden - und die Springmäuse zeigen sie Ihnen. Menschen, echte Typen mit Charakter, die sich mit Herz und Leidenschaft einsetzen. Im 30. Jahr ihres Bestehens widmen sich die Springmäuse den wahren Helden und Heldinnen des Alltags, die – bescheiden wie sie sind – oft gar nicht merken, welche Heldentaten sie abgesehen von ihrer Steuererklärung noch so vollbringen. Die Springmäuse suchen gemeinsam mit dem Publikum nach dem gewissen Etwas, dem Heldenhaften, das sich hinter jedem Einheimischen, Zugezogenen und auch hinter mitgebrachten Anverwandten dritten Grades verbergen kann.

Sonntag, 3. November: Georg Schramm: „Meister Yodas Ende“

Altern heißt nicht trauern. Trauern? Lothar Dombrowski, renitenter Rentner und Georg Schramms Parodiefigur, will nicht trauern, er will politisch etwas bewegen, im Kampf Arm gegen Reich ein Zeichen setzen – und bricht gleich mal aus dem Altenheim aus. Für tatenloses Grübeln ist der globale Niedergang schon zu weit fortgeschritten, findet er. Auf seiner Werbetour trifft Dombrowski auf Oberstleutnant Sanftleben und August, den verzweifelt-komischen Sozialdemokraten. Nie war Zorn so komisch. Georg Schramm fragt nach der Verfassung einer Gesellschaft, nach der Fähigkeit zur Empathie, nach der Humanität und was davon geblieben ist.

Allen Schramm-Fans sei verraten: Der Kabarettist beendet zum Jahresende seine Bühnenkarriere.

Sonntag, 1. Dezember: Anny Hartmann: „Schwamm drüber? Der besondere Jahresrückblick“

2013 – schon wieder so ein Superwahljahr! Aber auch sonst zeigte sich das Jahr schon früh reich an Höhepunkten: Brüderle, Hartz IV-Erhöhung, Betreuungsgeld und Trainerwechsel beim FC Bayern. Auch die EU hatte schöne Ideen: Sie wollte das Wasser privatisieren, damit die EU-Kasse wieder flüssig würde. Auch Zypern war nicht flüssig, Griechenland sowieso nicht, Spanien und Portugal auch nicht, nur die FDP ist flüssig, sogar überflüssig. Alles, was sonst noch für gute Laune sorgte, erfahren Sie im Jahresrückblick von Anny Hartmann. Witzig, charmant und intelligent. Hoffentlich geht die Welt bis dahin nicht unter, denn es wäre wirklich schade, diese Bereicherung der politischen Kabarettszene zu verpassen.

Das KuFa-Kabarett-Kombiticket ermöglicht den Eintritt zu den vier oben genannten Veranstaltungen. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

Mit der SWK-Card können allein in Krefeld mehr als 20 Freizeitangebote genutzt werden. In ganz Deutschland und auch international über 2.000 im gesamten City-Power-Netzwerk. Weitere Informationen rund um die SWK-Card gibt's im Internet unter www.swk.de/swk-card

Ihre Ansprechpartner:

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin
Tel.: 0 21 51 - 98 25 70
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann
Stellv. Pressesprecher
Tel.: 0 21 51 - 98 25 83
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dirk.hoestermann@swk.de